

3. Das Programm der XX. Zweijahrestagung der KGD

„Geschichtslernen in biographischer Perspektive. Nachhaltigkeit – Entwicklung – Generationendifferenz“

Mittwoch, 25. September

Eröffnung

14.00 Begrüßung und Grußworte

Michael Sauer (Vorsitzender der Konferenz für Geschichtsdidaktik)

Wolfgang Lücke (Vizepräsident der Georg-August-Universität)

Ulrich Bongertmann (Vorsitzender des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands)

Horst Kuss (Göttingen): Ein Rückblick auf 1973

14.30 Zum Stand der Disziplin

Michael Sauer (Göttingen)

Tagungseinführung

Charlotte Bühl-Gramer (Nürnberg)

15.30

Kaffeepause

16.00–18.40 Sektionen 1 und 2

Sektion 1: Geschichte – Biographie – Identität

Ltg. *Charlotte Bühl-Gramer* (Erlangen-Nürnberg)

16.00 Einführung

16.15 Identität und geschichtliche Sinnbildung bei Autoren historischer Bestsellerromane

Felix Hinz (Hildesheim)

16.40 Fragmentarische Geschichte und kohärentes Leben – Autobiographische Texte von

Peter Martin Lampel (1894–1965)

Martin Lücke (FU Berlin)

17.05

15'-Pause

17.20 Generation(en) und Geschicht(en) – generationelle Auseinandersetzungen über
Geschichtsdeutungen am Beispiel von Krieger- und Deserteur-Denkmalern

Marco Dräger (Göttingen)

17.45 Von „face to face“ zu „face to interface“. Potentiale lebensgeschichtlicher Video-
Interviews mit Überlebenden der NS-Verfolgung für das Geschichtslernen

Bernd Körte-Braun (Berlin)

18.10–18.40 Diskussion

Sektion 2: Nachhaltiger Geschichtsunterricht

Ltg. *Anke John* (Jena)

16.00 Einführung

16.15 Geschichtsunterricht – was bleibt? Die Sicht der Schulabgängerinnen und Schulabgänger *Manfred Seidenfuß/Markus Daumüller* (Heidelberg)

16.40 Nachhaltiger Geschichtsunterricht aus Lehrersicht *Dirk Urbach* (Bochum)

17.05 15'-Pause

17.20 Historisches Lernen zwischen Instruktion und Konstruktion. Theorie – Pragmatik – Empirie *Jörg van Norden* (Bielefeld)

17.45 Was heißt „historisches Wissen“ – ein Erfahrungsbericht aus der Gesamtschule Nordrhein-Westfalens *Stephan Weser* (Dinslaken)

18.10–18.40 Diskussion

Abendvortrag

20.30 Lernen, Erinnern und Gehirn – Reifung, Identitätsbildung und Vergangenheitsbewusstsein *Hans J. Markowitsch* (Bielefeld)

Donnerstag, 26. September

9.30–12.10 – Sektionen 3 und 4

Sektion 3: Geschichte in außerschulischen Ausbildungskontexten

Ltg. *Alfons Kenkmann* (Leipzig)

09.30 Einführung

09.45 Neben Steuern und Recht – Geschichte als Ausbildungsinhalt in der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalens *Sabine Mecking* (Duisburg)

10.10 Polizeiliche Traditionsarbeit in der Erinnerungsarena *Christoph Spieker* (Münster)

10.35 15'-Pause

10.50 Integrationshilfe oder Gesinnungsprüfung? Theorie und Praxis historischer Bildungsarbeit im Rahmen der Einbürgerungsverfahren *Christina Kakridi* (Göttingen)

11.15 Geschichte in der Offiziersausbildung der Bundeswehr *Christian Bunnenberg* (Essen)

11.40–12.10 Diskussion

Sektion 4: Entwicklung des Geschichtsbewusstseins

Ltg. *Michael Sauer* (Göttingen)

09.30 Einführung

09.45 Fachfremdes Geschichtsbewusstsein? Welche Rolle spielt die berufliche Sozialisation von Lehrkräften für Vorstellungen von Geschichte und Geschichtsunterricht?

Georg Götz (Oldenburg)

10.10 Historisches Denken bei 4- bis 10-jährigen Kindern in der deutsch-, italienisch- und französisch-sprachigen Schweiz

Sabine Bietenhader (Chur)

10.35

15'-Pause

10.50 Doppeltes semi-historisches Bewusstsein? Entwicklung des Geschichtsbewusstseins bei Schüler/innen mit Migrationshintergrund

Lale Yildirim (Köln)

11.15 Geschichtsbewusstsein in Verletzungsverhältnissen

Jürgen Straub (Bochum)

11.40–12.10 Diskussion

Posterpräsentation, Mitgliederversammlung

14.00 **Poster-Präsentation** (nähere Informationen folgen, siehe den CfP unten)

16.00–18.30

Mitgliederversammlung der Konferenz für Geschichtsdidaktik. Verband der Geschichtsdidaktikerinnen und Geschichtsdidaktiker Deutschlands e.V.

20.00 **Geselliger Abend**

Freitag, 27. September

Arbeitskreise I

8.30 Sitzung Arbeitskreise

vgl. die Ankündigungen unten, weitere Infos im KGD-Newsletter 14 (Juli 2013)

- „Digitaler Wandel und Geschichtsdidaktik“ (in Beantragung)

Ltg. *Marko Demantowsky, Jan Hodel, Christoph Pallaske*

- „Empirische Geschichtsunterrichtsforschung“

Ltg. *Holger Thünemann, Meik Zülsdorf-Kersting*

- „Frühes historisches Lernen“

Ltg. *Monika Fenn*

- „Geschichtsdidaktik theoretisch“

Ltg. *Martin Lücke, Bärbel Völkel*

- „Historisches Lernen mit Museen“

Ltg. *Alfons Kenkmann, Patrick Ostermann*

- „Welt- und globalgeschichtliche Perspektiven im Geschichtsunterricht“

Ltg. *Susanne Popp*

10.00–13.00 Uhr – Sektion 5 und Abschlussplenum

Sektion 5: Zur Zeitgeschichte der Geschichtsdidaktik

Ltg. *Marko Demantowsky (Basel)*

10.00 Einführung

10.15 Geschichtsdidaktik als gesellschaftliche Repräsentation. Diskurse der Disziplin im zeitgeschichtlichen Kontext um 1970

Thomas Sandkühler (HU Berlin)

10.40 Zur Verbandsgeschichte der KGD 1973–1998

Friederike Volkmer (Bochum)

11.05 Diskussion

11.25 15'-Pause

11.40 Geschichtsdidaktik nach PISA. Bilanzen und Perspektiven

Markus Bernhardt (Duisburg-Essen)

12.00 Geschichtsdidaktik nach PISA. Bilanzen und Perspektiven

Michele Barricelli (Hannover)

12.20 Diskussion und gleichzeitig **Abschlussplenum**

Arbeitskreise II

ab 13.00 ein weiteres Treffen für die Arbeitskreise möglich

--- Ende der Tagung ---